



## Medienmitteilung

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 14.08. und 28.08.2019

#### Projektänderungen und Zusatzkredit Sanierungs- und Erweiterungsprojekt linth-arena sgu

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22.11.2019 zum bereits bewilligten Sanierungs- und Erweiterungsprojekt linth-arena sgu insgesamt vier Projektänderungen. Nebst den bereits im Frühjahr 2019 beschlossenen Teilprojekten Kühlung Büroräumlichkeiten (CHF 45'600) und Integration des bestehenden Gebäudes in die neue Anlage Gebäudeautomation (CHF 41'100) beantragt der Gemeinderat die zeitliche Aufwertung der Linth-Halle (CHF 643'500). Zusätzlich muss aus Brandschutzgründen der bestehende Eingang saniert werden.

Das Teilprojekt Be- und Entwässerung Kunstrasenplatz soll zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden. Der Gemeinderat beantragt zudem auf die weiteren bereits bekannten Teilprojekte, namentlich die Befestigung des Parkplatzes West inkl. Erstellung Beleuchtung sowie die Befestigung des Kiesplatzes südlich des Kunstrasenplatzes, zu verzichten.

#### Aufwertung Linth-Halle

Die Aufwertung der Linth-Halle wurde anlässlich des Vorprojekts geprüft, von der damaligen Baukommission jedoch zeitlich nach hinten verschoben. Nach dem heutigen Wissensstand und in Kenntnis des genauen Projektverlaufs empfehlen die Baukommission linth-arena sgu und der Gemeinderat, die Linth-Halle zeitgleich mit dem Sanierungs- und Erweiterungsprojekt aufzuwerten. Dies bedeutet konkret, den Hallenboden zu erneuern und die Linth-Halle nutzungstechnisch nach den heutigen Sicherheitsvorgaben des BfU auf den aktuellen Standard zu bringen.

Die Sanierung der Linth-Halle zu einem späteren Zeitpunkt wäre mit verschiedenen Nachteilen verbunden: Die Gesamtsanierung bedingt einer Sanierung des Hallendachs, was mit erheblichen Schutzmassnahmen für den aktuellen Hallenboden und entsprechenden Kosten verbunden wäre. Wenn die Sanierung des Hallenbodens gleichzeitig ausgeführt wird, entfallen diese Kosten. Die Sanierung kann jetzt während der Totalsanierung gemacht werden.

Wenn die Halle zu einem späteren Zeitpunkt saniert würde (was gemäss Fachleuten in wenigen Jahren nötig wäre), müsste sie infolge der Trocknungszeit des neuen Bodens erneut für rund sechs Monate geschlossen werden. Dies wäre mit erheblichen logistischen Störungen für den Betreiber und bedeutenden Nutzungseinschränkungen für die Vereine verbunden. Für den Gemeinderat überwiegt der Mehrnutzen gegenüber den Mehrkosten daher deutlich, zumal die Kosten sowieso anfallen werden.

#### Eingangsbereich / Vordach

Das Teilprojekt "Eingangsbereich / Vordach" entstand erst nach Einreichung des Baugesuches durch die Konsultation der verschiedenen kommunalen und kantonalen Ämter. So erfüllt der gegenwärtige Eingangsbereich der linth-arena die gesetzlichen Brandschutzvorschriften nicht mehr. Um die gesetzlich geforderten Minimalstandards zu erfüllen, ist für den Eingangsbereich mit Mehrkosten von mindestens CHF 50'000 zu rechnen. Im Vorprojekt waren für den Eingangsbereich keine Investitionen vorgesehen.

Durch die Tatsache, dass im Eingangsbereich bauliche Massnahmen notwendig sind, entsteht eine willkommene Möglichkeit: Seit der letzten Gesamtsanierung in den Jahren 2003/2004 ist der Eingangsbereich für viele Besuchende der linth-arena ein Ärgernis. Der Eingang ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich, schwer zu öffnen, für Menschen mit Einschränkungen zudem ungeeignet. Es besteht jetzt die Möglichkeit, einen sämtlichen gesetzlichen Vorgaben entsprechenden, klar bezeichneten und erst noch gästefreundlichen Eingang zu schaffen.

Aus diesem Grund legen die Baukommission und der Gemeinderat eine Projektänderung vor, welche einen frontalen Eingangsbereich, mit doppeltem Windfang und einer Überdachung der ganzen Front zwischen Eingang und Aussenkletterhalle mit einem Wetterschutz für wartende Schülerinnen und Schüler vorsieht. Diese Lösung kostet im Vergleich mit der Umsetzung der gesetzlichen Minimalstandards CHF 150'000 mehr. So ist mit Gesamtkosten von CHF 201'209 zu rechnen.

Die Baukommission und der Gemeinderat beantragen, dieses Teilprojekt vor allem in Anbetracht der Ausgangslage zu realisieren. Die angedachte Lösung bietet die Möglichkeit, der linth-arena sgu einen funktionalen, aber auch repräsentativen Eingangsbereich zu geben, welchen ein solches Sport-, Kultur- und Kongresszentrum verdient.

#### Be- und Entwässerung Kunstrasenplatz

Das Teilprojekt Be- und Entwässerung Kunstrasenplatz wurde sowohl in der Baukommission als auch im Gemeinderat im grösseren Rahmen geprüft: So sieht das genehmigte Gesamtprojekt den Ersatz des bestehenden Kunstrasenplatzes in der Höhe von CHF 635'453.70 vor. Der bestehende Kunstrasenplatz weist gemäss Platzbauer eine Restlebensdauer von mindestens noch vier Jahren auf und befindet sich gemäss Einschätzung von Experten in einem guten Zustand. Nicht im Projekt enthalten ist die Be- und Entwässerung in der Höhe von CHF 204'878.80.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befindet sich die "Kunstrasenlandschaft" in grossem Wandel. So geht der Trend im europaweiten Vergleich von konventionellen "verfüllten" Kunstrasenplätzen mit Granulatsplittern zunehmend zu "unverfüllten" Kunstrasenplätzen. Dies, weil verfüllte Kunstrasenplätze bedeutende ökologische Nachteile aufweisen. Es wird damit gerechnet, dass die Europäische Union im Jahr 2020 ein Verbot für entsprechende Kunstrasenplätze erlassen und die Schweiz, wie in vielen anderen Fällen auch, diese Regelung autonom nachvollziehen wird. Das genehmigte Sanierungsprojekt beinhaltet den Ersatz eines verfüllten Kunstrasenplatzes. Für einen unverfüllten Kunstrasenplatz wäre zu den veranschlagten Kosten von CHF 635'453.70 nochmals mit zusätzlichen Kosten von CHF 150'000 zu rechnen.

Infolge der Zusatzkosten für eine moderne Lösung (CHF 150'000 unverfüllter Kunstrasenplatz, CHF 204'878.80 Be- und Entwässerung), der gegenwärtigen unsicheren gesetzlichen Lage betr. unverfüllter oder verfüllter Lösung, der Restlebensdauer und mit Blick auf die Gesamtkosten beantragen die Baukommission und der Gemeinderat, im Rahmen der Gesamtsanierung den Ersatz des genehmigten Kunstrasenplatzes zu verschieben. Die zusätzlichen Teilprojekte (unverfüllter Kunstrasenplatz, Be- und Entwässerung) sollen der Gemeindeversammlung zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens 2023, als Gesamtprojekt nochmals vorgelegt werden.

#### Entscheid und Zusatzkredit

Die Gemeindeversammlung vom 22.11.2019 wird über die einzelnen Teilprojekte und den damit verbundenen Zusatzkredit in der Höhe von insgesamt CHF 931'400 befinden. Für die Zusatzkosten (v.a. Aufwertung Linth-Halle) wird beim Kanton um KASAK-Beiträge angefragt.

## **Betreibermodell linth-arena sgu**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 22.11.2019 die Gründung einer neuen Aktiengesellschaft für den zukünftigen Betrieb der linth-arena sgu ("linth-arena AG"). Die linth-arena AG soll sich vollständig im Eigentum der Gemeinde befinden. Der Gemeindeversammlung vom 22.11.2019 wird das Geschäft samt Entwurf der Eigentümerstrategie zur Beratung vorgelegt.

Die Bandbreite der behandelten Betreibermodelle reichte vom gemeindeeigenen Betriebszweig über die Gründung einer selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt bis hin zur Transformation der Genossenschaft in eine AG. Der Gemeinderat sieht nach Sichtung und Gewichtung aller Argumente die Gründung einer neuen Aktiengesellschaft als erfolgversprechendstes Modell für die Zukunft der linth-arena sgu. Dies vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht: Die linth-arena AG soll sich mit ihrem Angebot primär im freien Markt bewegen und behaupten. Dazu müssen für die Gesellschaft die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden. So benötigt die linth-arena AG ausreichend Spielraum für unternehmerisches Handeln, um im Wettbewerb flexibel auftreten, ihre Produktpalette gestalten und weitere Einnahmequellen, beispielsweise im Bereich Sponsoring, generieren zu können. Dies wäre bei halb-öffentlichen oder öffentlichen Ausgestaltungen des Betreibermodells weniger oder gar nicht möglich. Da die linth-arena keine hoheitlichen Aufgaben erfüllt, soll zudem von einer Ausgestaltung als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt abgesehen werden. Die Umwandlung der Genossenschaft wäre rechtlich zwar theoretisch möglich, ist infolge der komplizierten und unübersichtlichen Eigentümerstruktur in der Praxis nicht umsetzbar.

Die Interessen der Gemeinde, beispielsweise in den Bereichen Schulschwimmen und Vereinsnutzungen, werden mit der geplanten neuen linth-arena AG in einer separaten Leistungsvereinbarung geregelt. Ebenso muss die Nutzung der Infrastruktur, deren Betrieb durch die Gemeinde vorgegeben oder durch gewisse Bestimmungen wirtschaftlich eingeschränkt wird, geregelt werden. Durch die Leistungsvereinbarung soll sichergestellt werden, dass die Gemeinde ausschliesslich Leistungen bezahlt, welche sie auch effektiv bestellt hat. Nachzahlungen, wie sie in der Vergangenheit an die Genossenschaft beinahe zur Regel geworden sind, sollen ausgeschlossen werden. Die Leistungsvereinbarung wird - positiver Entscheid der Stimmberechtigten vom 22.11.2019 vorbehalten - der Gemeindeversammlung im kommenden Jahr zur Beratung vorgelegt.

Seit dem Entscheid der Gemeindeversammlung vom 28.09.2018, die linth-arena sgu zu erwerben, zu sanieren und auszubauen, beschäftigte sich eine vom Gemeinderat eingesetzte Kommission intensiv mit der Organisationsform und den betrieblichen resp. unternehmerischen Aspekten der linth-arena. Die Arbeitsgruppe besteht einerseits aus strategischen und operativen Vertretern der Gemeinde und der heutigen Genossenschaft, aber auch aus externen Experten sowie Vereinsrepräsentanten. An insgesamt sechs Sitzungen wurden sämtliche in Frage kommenden Modelle geprüft. Ebenso besuchte die Kommission vergleichbare Betriebe in Wettingen, Frauenfeld und Wallisellen.

## **Grundsatzbewilligung Porsche Treffen 2020**

Der Gemeinderat erteilt die Grundsatzbewilligung für die Durchführung des Porsche Treffens im kommenden Jahr auf dem Flugplatz Glarus Nord. Das Porsche Treffen wird im 2020 im Glarnerland bereits zum dritten Mal durchgeführt.

## **UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona - Touristisches Produktmanagement 2020-2024**

Der Verlängerung des touristischen Produktmanagements UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona für die Jahre 2020 bis 2024 mit einem jährlichen Beitrag von CHF 13'333 wird zugestimmt.

**Im Juni, Juli und August 2019 haben der Gemeinderat und die Kommission Bau und Umwelt folgende Baubewilligungen erteilt:**

- BG-Nr. 2019121, Matter Markus und Sandra, Hauptstrasse 32, 8865 Bilten; Energetische Fassade- und Dachsanierung, Parz. Nr. 398, Hauptstrasse 32, 8865 Bilten.
- BG-Nr. 2019130, G. Lattmann Baggerunternehmung GmbH, Landstrasse 30, 8865 Bilten; Teilabbruch und Erweiterung Lagerhalle sowie Einbau Betriebsleiterwohnung, Parz. Nr. 1200, Grabenstrasse 24, 8865 Bilten.
- BG-Nr. 2019136, Peter Angela und Matthias, Brühlstrasse 23, 8865 Bilten; Erstellung Carport an bestehenden Wohnhaus, Parz. Nr. 1280, Brühlstrasse 23, 8865 Bilten.
- BG-Nr. 2019079, Schlittler Sonja und Pascal, Leistkammstrasse 6, 8867 Niederurnen; Anbau an bestehende Einfamilienhaus, Parz. Nr. 995, Leistkammstrasse 6, 8867 Niederurnen.
- BG-Nr. 2019120, Baugesellschaft Ziegelbrück-Strasse 58, Grünenfelder / Marty, c/o A. + T. Marty AG, Ziegelbrückstrasse 58, 8866 Ziegelbrücke - Erstellung Werbetafel, luftgekühlter Kaltwassersatz sowie Aufbau Photovoltaikanlage auf Neubau Bürogebäude, Parz. Nr. 2155, Ziegelbrückstrasse 58, 8866 Ziegelbrücke.
- BG-Nr. 2019129, Gemeinde Glarus Nord, Bereich Liegenschaften, Schulstrasse 2, 8867 Niederurnen, Abbruch Gebäude LB-Nrn. 232 und 233, Parz. Nr. 47, Acheren 4 und 5, 8868 Oberurnen.
- BG-Nr. 2019137, Longo Gianfranco und Alexandra, Arenaweg 13, 8868 Oberurnen; Erstellung Sitzplatzüberdachung, Parz. Nr. 910, Arenaweg 13, 8868 Oberurnen.
- BG-Nr. 2019070m Genossenschaft Alterswohnungen Linth, c/o Franz Landolt, Bachdörfli 2, 8752 Näfels; Abbruch Wohnhaus, LB-Nr. 311, Parz. Nr. 597, Im Dorf, 8752 Näfels
- BG-Nr. 2019112, Gatto Giuseppe und Carina, Obererlen 26, 8752 Näfels; An- und Umbau Wohnhaus inkl. Grundwasserwärmepumpe, Parz. Nr. 1876, Schiltweg 12, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019036, Kirchmeier René und Beatrice, Hinterdorfstrasse 11a, 8753 Mollis; Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Parz. Nrn. 1914 und 202, Hinterdorfstrasse, 8753 Mollis
- BG-Nr. 2019042, Drescher Christian, Untere Fronalp 3, 8753 Mollis; Umbau Stockhaus, Parz. Nr. 6, Untere Fronalp 3, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019111, Armenante Pasquale und Hefti Doris, Moosbach 10, 8752 Näfels, Erstellung Carport, Parz. Nr. 2243, Moosbach 10, 8753 Mollis
- BG-Nr. 2019142, Emmenegger Daniel und Dorothea, Schiltstrasse 9, 8753 Mollis; Erstellung ausenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 679, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019147, Schneider Landmaschinen und Mechanik AG, Hinterdorfstrasse 85, 8753 Mollis; Sondierbohrung, Parz. Nrn. 165 und 1366, Hinterdorfstrasse 85, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019077, Segel- und Motorbootclub Glarnerland Walensee, c/o Jakob Blumer, Riedernstrasse 21, 8750 Glarus; Sanierung Pfahl in der Hafenanlage im Gäsi, Parz. 668, Walensee/Gäsi, 8757 Filzbach.
- BG-Nr. 2019126, Ackermann Daniel und Sandra, Schulhausstrasse 7, 8757 Filzbach; Energetische Dach- und Fassadensanierung, Parz. Nr. 119, Schulhausstrasse 7, 8757 Filzbach.
- BG-Nr. 2019140, Alpgenossame Obstalden-Mühlehorn, c/o Balz Durscher, Hüttenbergstrasse 31, 8758 Obstladen, Parz. Nr. 4, Bärenboden 4, 8758 Obstalden.
- BG-Nr. 2019138, Ev. Ref. Kirchgemeinde Kerenzen, c/o Walter Schaub, Hüttenbergstrasse 6, 8758 Obstalden; Innensanierung Kirche, Parz. Nr. 369, Dorfstrasse 30, 8874 Mühlehorn.
- BG-Nr. 2019140, Hauser Tina, Seegarten 2, 8874 Mühlehorn; Erstellung innenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 363, Seegarten 2, 8874 Mühlehorn.
- BG-Nr. 2019119, Gemeinde Glarus Nord, Ressort Liegenschaften, Schulstrasse 2, 8867 Niederurnen; Abbruch Gebäude LB-Nr. 132, Parz. Nr. 132, Tiefenwinkel 9, 8874 Mühlehorn.
- BG-Nr. 2019100, Kurilla Ivan und Kurillova Lydia, Pestalozzistrasse 14, 8865 Bilten; Erstellung Garage, Parz. Nr. 813, Pestalozzistrasse 14, 8865 Bilten.

- BG-Nr. 2019101, Kälin Walter, Bachdörfli 5, 8752 Niederurnen; Erstellung aussenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 859, Bachdörfli 5, 8867 Niederurnen.
- BG-Nr. 2019066, Stojanova Elizabeta und Zdravko, Unterdorf 34, 8752 Näfels; Erstellung Aussenparkplatz (wie bereits erstellt), Parz. Nr. 2268, Unterdorf 34, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019076, Marino Fabio und Martina, Chappelihof 37, 8863 Buttikon; Erstellung aussenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 996, Feld 27, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019092, Wild Sabine und Thomas, Haslihalde 22, 8707 Uetikon am See; Umbau und Sanierung Wohnhaus sowie Erstellung Grundwasserwärmepumpe, Parz. Nr. 2421, Letz 15, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019094, Lendi Yvonne und Marcial, Bahnhofstrasse 3, 8752 Näfels; Erstellung Hauseingangsvordach und Sanierung Gartenzaun, Parz. Nr. 843, Bahnhofstrasse 3, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019097, HAARTIST GmbH, Bahnhofstrasse 33a, 8752 Näfels; Erstellung einer Leuchstele, Parz. Nr. 702, Bahnhofstrasse 18, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019102, Künzli Beatrix, Bachmannstrasse 7, 8752 Näfels; Erstellung Sitzplatzüberdachung, Parz. Nr. 1185, Bachmannstrasse 7, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019098, Kubli Hans Rudolf und Priska, Hagnenstrasse 3, 8753 Mollis; Erstellung aussenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 2094, Hagnenstrasse 3, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019114, Zobrist Rudolf, Im Diggen 7, 8753 Mollis; Erstellung aussenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 1459, Im Diggen 7, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019051, Niederer Rosmarie, Bifängli 6, 8757 Filzbach; Erstellung Sitzplatz, Erneuerung Garagentor und Eingangstür sowie Fassadenanstrich, Parz. Nr. 487, Bifängli 6, 8757 Filzbach.
- BG-Nr. 2019030, Kamm Urs, Alterstrasse 7, 8757 Filzbach; Sanierung und Anbau Remise, Parz. Nr. 57, Schönbüelweg 3, 8758 Obstalden.
- BG-Nr. 2019049, Kamm Martin, Walenguflenstrasse 13, 8758 Obstalden; Einbau Besenbeiz (wie bereits erstellt), Parz. Nr. 118, Walenguflenstrasse 11, 8758 Obstalden.
- BG-Nr. 2019074, Wanger Willi, Walenguflen 16, 8758 Obstalden; Umbau und Sanierung Wohnhaus sowie Erstellung Wärmepumpe mit Erdsonde, Parz. Nr. 123, Walenguflen 16, 8758 Obstalden.
- BG-Nr. 2019090, Eberle Rosmarie, Kerenzerbergstrasse 40, 8758 Obstalden; Einbau Fenster in Nordfassade, Parz. Nr. 259, Kerenzerbergstrasse 40, 8758 Obstalden.
- BG-Nr. 2019103, Heckendorn Thomas, Oberdorf 22, 8758 Obstalden; Erstellung aussenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 287, Oberdorf 22, 8758 Obstalden.
- BG-Nr. 2019072, Gemeinde Glarus Nord, Ressort Liegenschaften, Schulstrasse 2, 8867 Niederurnen; Erstellung aussenaufgestellte Luft-/Wasserwärmepumpe, Parz. Nr. 324, Hauptstrasse 52, 8865 Bilten.
- BG-Nr. 2019065, Landolt Generalunternehmung GmbH, Altweg 28, 8752 Näfels; Neubau zwei Einfamilienhäuser, Parz. Nrn. 975 und 976, Ligusterweg 1 und 3, 8868 Oberurnen.
- BG-Nr. 2019008, Gygli Rudolf, Oberdorf 37, 8752 Näfels; Aufstockung Wohn- und Geschäftshaus, Parz. Nr. 136, Oberdorf 37, 8752 Näfels.
- BG-Nr. 2019026, Politische Gemeinden Weesen und Amden, v.d. Gemeinderatskanzlei Weesen, Hauptstrasse 16, 8872 Weesen; Erstellung Informationstafel / Parkleitsystem, Parz. Nr. 1762, Flechsenstrasse, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019045, Schneider Landmaschinen und Mechanik AG, Hinterdorfstrasse 85, 8753 Mollis; Erstellung neue Erschliessungsstrasse, Parz. Nrn. 165 und 1486, Hinterdorfstrasse, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019080, Drijfholt Roelf, Hertenackerstrasse 12, 8753 Mollis; Umnutzung Schopf zu Garage, Parz. Nr. 418, Hertenackerstrasse 12, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019082, Plagaro Cowee Natalie, Pfarrgasse 10, 8704 Herrliberg; Umbauarbeiten sowie neue Dachlukarne, Parz. Nr. 309, Vorderdorfstrasse 7, 8753 Mollis.
- BG-Nr. 2019086, Egli Markus, Seidenstrasse 16, 8868 Oberurnen; Umbau Wohnhaus sowie Anbau Carport, Parz. Nr. 54, Niederwilerstrasse 18, 8753 Mollis.

**Im Meldeverfahren wurden folgende Bauvorhaben bewilligt:**

- BG-Nr. 2019172, Weger Schüeber Anuschka Petra und Schüeber Thomas, Chappelstrasse 14, 8733 Eschenbach; Lärmsanierungsprojekt, Parz. Nr. 474, Rösslistrasse 2a, 8752 Näfels
- BG-Nr. 2019019, GUMA International AG, Grabenstrasse 2, 8865 Bilten; Erstellung temporäre Bautafel, Parz. Nr. 1104, Grabenstrasse 2, 8865 Bilten
- BG-Nr. 2019104, Salvador Mario Loureiro, Unterdorf 5, 8752 Näfels; Lärmsanierungsprojekt, Parz. Nr. 894, Unterdorf 5, 8752 Näfels

Gemeindekanzlei, Kommunikation  
09.09.2019